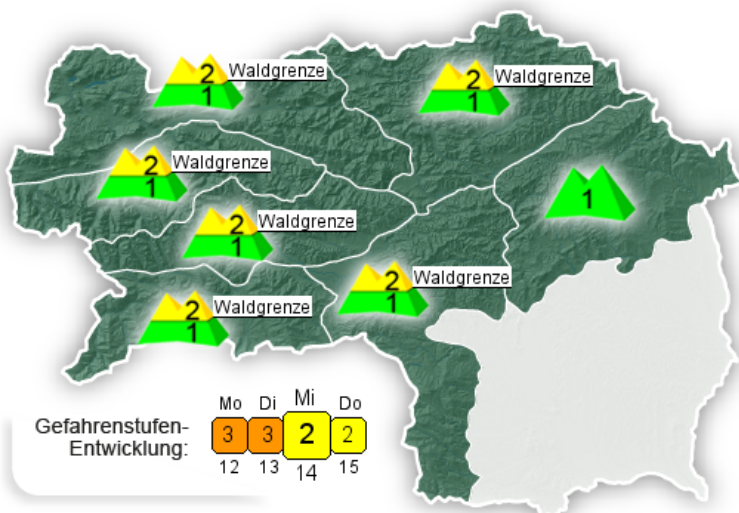




# Lawinenlagebericht

für die Steiermark vom **Mittwoch, dem 14.01.2015 um 07:25 Uhr**



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

**WAS?**  
ist das Hauptproblem



Triebschnee - Wind führt zu Verfrachtungen

**WO?**  
liegt das Problem



besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

**WANN?**  
tritt das Problem auf



das Problem besteht ganztägig

**WELCHE?**  
Lawinenart wird erwartet



vorwiegend Schneebrettlawinen

**WIE?**  
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch große Zusatzbelastung

**WARUM?**  
besteht das Problem



Schwachschicht im Übergang zum Altschnee

## Nord- und ostseitigen Triebschnee meiden, mäßige Lawinengefahr.

### Gefahrenbeurteilung

Heute herrscht in den Hochlagen der meisten steirischen Gebirgsgruppen mäßige Lawinengefahr. Die Gefahrenstellen befinden sich in erster Linie in eingewehten, nord- bis ostexponierten Hohlformen wie Rinnen und Mulden. Hier finden sich nach wie vor störanfällige Bereiche, die mit großer, teils auch noch mit geringer Zusatzbelastung zu stören sind. Sonnseitig hat die Schneedecke an Festigkeit gewonnen. In den südlichen Gebirgsgruppen entstanden mit der gestrigen Windeinwirkung noch frische und störanfällige Einwehungen, die es zu meiden gilt. In vereisten Bereichen sollte auch die Absturzgefahr nicht außer Acht gelassen werden.

### Schneedeckenaufbau

Der Witterungsverlauf hat sich in den vergangenen Tagen nachhaltig auf die Schneesverhältnisse ausgewirkt. Teils massiver Wind hat für umfangreiche Verfrachtungen gesorgt: Während sich ausgesetzte Geländebereiche abgeblasen präsentieren, wurden Leebereiche mit Triebschnee befüllt. Die Verhältnisse schwanken somit auf engem Raum recht stark. Als Problemzonen im derzeitigen Schneedeckenaufbau gelten eine überdeckte Harschschicht, kantige Formen, mitunter eingelagerter Graupel sowie die in der Härteskala variierende Triebschneeauflage. Sonnseitig konnte sich der Schnee gestern bereits etwas setzen.

### Wetter

Zunächst herrschen heute auf den steirischen Bergen recht sonnige Verhältnisse. Gegen Abend setzen aus dem Nordwesten Schneefälle ein. Heute sinken die Temperaturen und somit erwarten uns Mittagswerte in 1500m um etwa +1 Grad, in 2000m -2 Grad. Tagsüber ist mit mäßigem Wind aus meist nordwestlichen Richtungen zu rechnen, der allerdings ab den Abendstunden deutlich an Stärke gewinnen wird.

### Tendenz

Morgen überwiegen die Wolken, die Sonne zeigt sich nur zwischendurch. Bei mäßigem Südwestwind erwarten uns in 2000m Temperaturen um Null Grad. Der nächtliche Schneefall wird voraussichtlich eher unergiebig ausfallen und sich somit nicht wesentlich auf die Lawinengefahr auswirken.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.

Andreas Riegler

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang